

# LET'S DANCE (SSHG)

## Snape & Disco ?

Von SirDeeMclacdy

### Meine Sicht von dieser Welt

Er wusste nicht, warum er auf ihren Vorschlag eingegangen war. Fieberhaft suchte er nach einem Grund. Ach ja, weil er sie liebte. Ob das genug war als Grund um hier zu sein?" Erscheint es nicht etwas komisch, wenn eine so junge Frau mit einem Mann wie mir hier hinkommt?"

Seine Begleitung lachte auf und zwickte ihm in die Seite.

"Du warst einverstanden, dass ich dir mein Eindrücke von meiner Welt, der Muggelwelt, zeige."

"Aber ich dachte nicht an sowas."

Und mit so was meinte er, eine Disco in der Stadt wo sie lebte.

"Hermione, Muss ich wirklich hier rein..?" Resigniert seufzte sie und drehte sich zu ihm um. Dabei bildete ihr langes rotfarbenes Kleid einen Schwungvollen Kreis um ihre Beine.

"Tu es für mich. Bitte." Sie schaute ihn mit ihren Rehbraunen Augen an und bewirkte, dass es bei ihm Klick machte. Er schmolz dahin und nahm alles hin. Mit diesen Augen bekam sie alles von ihm.

"Nutz die Chance endlich mal abzurocken. Ich habe extra nach einen Babysitter gesucht. Und du weist, das ist bei einem Kind mit Magie sehr schwer."

Abrocken? Er hoffte, er hatte sich verhört. Aber sie hatte ihn schon mit ihren Augen überzeugt. Er schlang ein Arm um ihre Hüfte.

"Ja, ich sag ja auch nichts mehr. Aber wehe ich bereue es naher doch noch."

"Wirst du nicht. Es ist die beste Disco."

"Wer sagt das?"

"Ich!" lachte seine Frau und zog ihn mit einer Kraft, die er nicht erwartet hatte, zum Eingang. Mit einem kurzen Wink zeigte sie der Frau an der Theke ihren Ausweis und dann wendete sie sich an ihren Partner.

"Dein Ausweis?"

"Hermione, wie lange lebst du schon mit mir? Du müsstest langsam mal merken, dass ich nicht aus dieser Welt komme."

Die Frau an der Theke schaute etwas unsicher an und begutachtete ihn von oben bis unten. Doch Dank Hermione, sah er heute wie ein ganz normaler Muggel aus. Er trug ein schlichtes schwarzes Abzug und ein zu ihrem Kleid passendes Hemd und eine dunkel rote Krawatte. Es war nicht unbedingt sein Geschmack an Farben, aber für seine Liebe tut man wohl alles.

"Äh.. ja und was machen wir jetzt?"

"Hermione, ich dachte du warst die klügste deines Jahrgangs. Benutz dein Zauberstab..."

"Aber ich dachte..." Sie stoppte abrupt und lächelte dann. Anscheinend hatte sie es verstanden. Denn sofort zückte sie ihr Zauberstab und richtete ihn auf ein Blatt. Es wandelte sich in Sekunden in einen Ausweis und so reichte sie diesen der Frau. Diese wich verängstigt zurück. Worauf hin der Zaubertränkelehrer seufzte.

"Meine Liebe, es hätte auch ein Obliviate gereicht." Nun zeigte sein Zauberstab auf die Frau und als er den ungesagten Zauberer heraufbeschworen hatte, wurde ihrer Blick glasig und sie bat die beiden herein. Dankend nickte Snape und folgte Hermione.

Diese erwiderte leicht ärgerlich: "Musst du immer so angeben?"

"Ich gebe nicht an. Ich zeige nur, dass man es auch anders machen kann."

"Ja, Ja. Schon gut. Nach all den Jahren bist du immer noch unverbesserlich." Er war größer als sie, daher beugte er sich zu ihr runter und zog sie an sich.

"Deshalb liebst du mich ja auch so sehr."

Spielerisch schubste ihn weg und fuhr mit einem Finger über seine Brust.

"Aber natürlich, mein Honey."

Grinsend folgte er ihr, denn er wusste nicht den Weg. 4

"Ach ja, was den Name angeht. Kannst du mich nicht anders nennen?"

"Gefällt dir Honey nicht?"

"Es passt nicht zu mir. Potter hat auch schon etwas pikant reagiert, als du mich beim letzten Familien Treffen so genannt hast."

Nun war Hermione daran los zu lachen, doch hörte abrupt auf als sie den Blick ihres Partners sah. Geschockt blickte Severus in den Raum vor ihm. Dieser war dunkel gehalten, wurde doch zwischendurch von grellen Lichtern durchflutet. Erschreckend war jedoch die Musik. So etwas hatte er noch nie gehört.

"Was ist das?"

Hermione guckte belustigt und erklärte:

"Das nennt man Disco."

"Ich meinte eher die Musik."

"Ganz normale Musik."

"Du denkst ein Lied mit dem Refrain "Love me like you do, Touch me like you do" als ganz normal??" Er würde sich kein Zentimeter weiter in den Raum bewegen. Das war so was von schrecklich. Bestürzt schüttelte er den Kopf.

"Ich hole uns mal etwas zu trinken, bis du dich beruhigt hast." Mit diesen Worten ging sie zur Bar ganz hinten im Raum. Hilfesuchend schaute er sich um. Es musste doch wohl jemanden hier geben, der genau sowenig Lust hatte hier zu sein. Allerdings sah er nur Leute die lachend und grinsend Coctails tranken oder sich auf der Tanzflächen amüsierten. Inzwischen lief ein anderes Lied und der Tanz wurde wilder.

"Hier..." Hermione war an seiner Seite zurückgekehrt. Sie reichte ihm ein rötliches Getränk, das im Licht der Scheinwerfer jedoch eher Grünlich leuchtete.

"Was ist das?"

" Red Campari. Schmeckt gut."

"Das hoffe ich..." Abrupt drehte die braunhaarige Frau sich um und flüsterte ihm zu:"Reiß dich zusammen. Ich kann auch anders werden. Willst du das?"

Er wusste genau wie sie drauf sein konnte, wenn sie wütend wurde. Ihre Ader an der Schläfe pulsierte schon. Abwehrend hob er seine leere Hand und lächelte matt.

"Ich werde ganz lieb sein. Wie immer."

"Wenn du dich als lieb behauptest, fress ich nen Bessen."

"Na na... nicht solche Kraftausdrücke."

Unerwartet lachte jemand hinter ihnen. Als er sich jedoch umdrehte, wurde ihm schlecht. Vor ihm saß Ginny - Ich - bin - mit - Potter - verheiratet - Potter nee Weasley.

"Ginny!" rief Hermione begeistert aus, "Was machst du den hier?"

Sie setzte zu einem Satz an, verstummte aber als sie erkannte über wenn sie gelacht hatte.

"Snape?" Sie riss ihre Augen auf und er wurde zum zweiten Mal an diesen Tag von oben bis unten begutachtet.

"Was ist so besonders an mir, dass alle Frauen mich bewundern?" fragte er resigniert mit einem Hauch von Sarkasmus.

"Ist es so verwunderlich, das ich im eine Disco mit meiner Frau gehe?... Ah, der Ehemann beehrt uns. Guten Abend Potter." Harry war soeben aufgetaucht und hatte sich zu seiner Frau gesellt. Er war wohl in der Nähe gewesen und hatte ihr Lachen gehört und sich gewundert. Wenn es nach Severus gehen würde, hätte er gerne wegbleiben können.

Potter riss nun auch seine Augen auf und langsam reichte es dem Tränkemeister mit den anlotzen. Er war doch keine Schaufensterpuppe.

"Potter...ich würde es bevorzugen wenn du es unterlässt mich anzugaffen. Oder bist du in mich verliebt?" Ein gehässiges Lächeln schlich sich auf seine Lippen. Dagegen veränderte sich Potters Gesicht von geschockt zu angewidert.

Hermione kicherte leicht und zwinkerte ihren Mann zu. Damit sagte sie ihm immer, dass er alles richtig machte.

"Was macht ihr hier?" fragte Harry leicht gekränkt.

Genervt schnaubte Hermione und hackte sich bei ihren ehemaligen Lehrer ein.

"Tanzen, wieso... Was soll man den sonst in einer Disco machen? Sex vielleicht?" Harry verzog angewidert das Gesicht und hielt sich die Ohren zu. Er war inzwischen schon 25, benahm sich aber immer noch unreif. Die beiden Frauen in der Runde lachten los.

Auch Severus musste schmunzeln. So eine Reaktion hatte er nicht von Hermione erwartet. Diese versuche indessen sich zu beruhigen und schnappte nach Luft.

"Dir...ist... also...Tanzen doch ... lieber?" fragte sie jabsend. Er klopfte ihr paar mal auf den Rücken. Harry schüttelte nur noch mehr den Kopf.

"Nein? Gut, dann lieber Sex. Wie du willst."

Ein ersticktes Nein kam vom Goldjungen.

"Ich meine natürlich Nein zum Sex. Aber TANZEN MIT DEM?"

Damit meinte der immer noch ein Gryffindor war wohl ihn.

"Glaubst du etwa Mein Mann könnte nicht Tanzen?" Man spürte, dass Hermione nun leicht aggressiv wurde.

"Na ja... bei der Musik?"

"Nun hör aber mal auf. Du konntest am Anfang des Abends auch nur rumwackeln mit den Händen und Füßen." Nun war Ginny daran sich zu beschweren und blickte Harry mit einem vernichteten Blick an. Nun konnte man sehen, wer im Haushalt der Potters die Hosen anhatte. Die rothaarige hatte eindeutig das Temperament von ihrer Mutter geerbt. Ihr Mann wich etwas zurück. "Ich meine ja nur..." versuchte sich Harry aus der Bahn zu ziehen. Doch Ginny blickte ihn immer noch wütend an.

"Vergessen habt ihr mich aber nicht oder?" Severus hatte die drei lange beobachtet und es kam ihm vor als würden sie über ihn, nicht mit ihm, reden.

"Natürlich nicht Honey", die klügste Hexe ihres Jahrgangs strich über seine Brust und löste ein warmes Kribbeln aus, als sie sich auch noch an ihn kuschelte. Dankend legte er einen Arm um sie und küsste ihr auf die Haare. Dass sie ihn schon wieder Honey genannt hatte, ignorierte er diesmal geflissentlich.

Hinter ihnen schauten sich Ginny und Harry fragend an und zuckten mit den Schultern. Hermione warf ein Blick über ihre Schultern und lächelte.

"Wollen wir es den beiden mal so richtig zeigen?" Er wusste sofort, was sie meinte und nickte. Auffordert reichte er ihr seine andere Hand und zog sie mit den Rücken zur Tanzfläche. Spielerisch bewegte er leicht seine Arme und Hüfte im Takt der Musik. Es wurde ein für ihn unbekanntes Lied gespielt. Er verstand nur paar Wörter, aber das war für ihn egal. Da Hermione mit dem Rücken zu den Potters stand, konnte er gut ihre Blicke sehen. Als er seine Frau an sich zog und eng mit ihr tanzte, stand Harrys Mund auf. Ginny sagte so etwas wie: "Glotz noch so doof. Du musst dich endlich dran gewöhnen, dass die beiden verheiratet sind. Und du musst zugeben... die beiden sind echt süß zusammen. Genau wie Serena."

Grinsend schmiegte er sich an Hermione.

"Warum lächelst du so?"

"Na ja... Potter wird sich wohl nie an uns gewöhnen können." Ein helles Glocken ähnliches Lachen kam von ihrer Seite aus. Als Severus sich im Kreis drehte, folgte sie ihm, wie schon den 3 Jahren zuvor. Ihr Lächeln zeigte ihm, dass es auch weiterhin so sein würde.